

S. Besondere Informationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

nach § 312 d) Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246 b) § 1 und § 2 EGBGB hinsichtlich der Beteiligung der Anleger an der RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

I. Allgemeine Information zum Unternehmen des Fonds und den gegenüber dem Anleger auftretenden Personen, Aufsichtsbehörde

1. Fonds

Firma	RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Handelsregister	Amtsgericht München, HRA 112000
Persönlich haftende Gesellschafterin	RWB PrivateCapital Verwaltungs GmbH
Geschäftsanschrift	Keltenring 5, 82041 Oberhaching, Deutschland

Hauptgeschäftstätigkeit des Fonds:

Der Fonds ist eine Publikumsinvestmentkommanditgesellschaft im Sinne des KAGB. Zweck des Fonds ist die Anlage und Verwaltung ihrer Mittel nach einer festen Anlagestrategie zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage zum Nutzen der Anleger nach Maßgabe der §§ 261 bis 272 KAGB.

Der Fonds ist als Dachfonds der Anlageklasse Private Equity konzipiert. Unter Private Equity versteht man als eigene Anlageklasse Eigenkapitalinvestitionen (bzw. eigenkapitalähnliche Investitionen) in überwiegend nicht börsennotierte Unternehmen. Diese Unternehmen werden als Zielunternehmen bezeichnet. Der Fonds investiert als Dachfonds nicht selbst in solche Zielunternehmen, sondern in Zielfonds (einschließlich anderer Dachfonds), die dann ihrerseits direkt oder indirekt Investitionen in die Zielunternehmen tätigen und möglichst nach erfolgter Werterhöhung wieder veräußern.

2. Persönlich haftende Gesellschafterin des Fonds

Firma	RWB PrivateCapital Verwaltungs GmbH
Handelsregister	Amtsgericht München, HRB 134065
Geschäftsführer	Horst Güdel, Norman Lemke
Geschäftsanschrift	Keltenring 5, 82041 Oberhaching, Deutschland
Eigenschaft / Hauptgeschäftstätigkeit	Persönlich haftende Gesellschafterin, Geschäftsführung

3. Treuhandkommanditistin des Fonds

Firma	DMK Mittelstandskontor Beteiligungstreuhand GmbH
Handelsregister	Amtsgericht München, HRB 147770
Geschäftsführer	Ulrike Scholz
Geschäftsanschrift	Nußbaumstraße 8, 80336 München, Deutschland
Zweigniederlassung	Keltenring 5, 82041 Oberhaching, Deutschland

Eigenschaft / Hauptgeschäftstätigkeit	Treuhänderische Übernahme von Kommanditanteilen und Ausübung der Treuhandaufgaben nach Maßgabe der Treuhandverträge
---------------------------------------	---

4. Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) des Fonds

Firma	RWB PrivateCapital Emissionshaus AG
Handelsregister	Amtsgericht München, HRB 157486
Vorstand	Horst Güdel, Norman Lemke, Daniel Bertele
Aufsichtsrat	Prof. Dr. Walter Blancke (Vorsitzender), Jörg Weidinger (stellv. Vorsitzender), Dr. Thomas Robl
Geschäftsanschrift	Keltenring 5, 82041 Oberhaching, Deutschland
Eigenschaft / Hauptgeschäftstätigkeit	Verwaltung des Fonds
Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland

5. Vertrieb

Firma	RWB Partners GmbH
Handelsregister	Amtsgericht München, HRB 196243
Geschäftsführer	Norman Lemke, Nico Auel
Geschäftsanschrift	Keltenring 5, 82041 Oberhaching, Deutschland
Eigenschaft / Hauptgeschäftstätigkeit	Vertrieb der Anteile an dem Fonds; die Gesellschaft hat auch Vermittler unterbeauftragt
Aufsichtsbehörde	IHK München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Deutschland

II. Information zu den Vertragsverhältnissen

Der im Verkaufsprospekt als Anlage abgedruckte Gesellschaftsvertrag (Kapitel V), der Treuhandvertrag (Kapitel W), die Anlagebedingungen (Kapitel U) sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Vertragsverhältnisse, auf die ergänzend verwiesen wird.

1. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung, Zustandekommen des Vertrages (Beteiligung des Anlegers)

Der Anleger beteiligt sich mittelbar über die Treuhandkommanditistin (vgl. I. 3.) an der RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG („Fonds“).

Die Haupttätigkeit der RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG ist die mittelbare Investition in überwiegend nicht börsennotierte Unternehmen (vgl. I. 1.). Der Treuhandvertrag kommt zustande durch Abgabe der Beitrittserklärung durch den beitretenden Anleger (Treugeber) und die Annahme dieses Angebots auf Abschluss des Treuhandvertrages durch die Treuhandkommanditistin, die die Beitrittserklärung annimmt, soweit der Anleger sämtliche erforderliche Unterlagen vorgelegt und sämtliche Pflichtangaben geleistet hat.

Die Treuhandkommanditistin hält nach Maßgabe des in vorgenannter Weise geschlossenen Treuhandvertrages den Anteil des Anlegers an dem Fonds im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Anlegers.

Der Anleger ist nach Maßgabe des § 10 des Gesellschaftsvertrages in Abhängigkeit von seiner eingezahlten Einlage an Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt. Der Erwerb von Anteilen ist nur während des Platzierungszeitraums möglich (vgl. §§ 4 und 5 des Gesellschaftsvertrages).

Hinsichtlich der weiteren wesentlichen Merkmale wird auf Kapitel H. I. des Verkaufsprospektes verwiesen.

2. Risiken

Das vorliegende Beteiligungsangebot unterliegt als unternehmerische Beteiligung Risiken, die im Extremfall zum Totalverlust der geleisteten Zahlungen und zusätzlichen Vermögensschäden führen können. Dies kann letztlich auch zu einer Privatinsolvenz des Anlegers führen. Hinsichtlich der Risiken, auch spezieller Risiken der Beteiligung, wird auf Kapitel L dieses Verkaufsprospektes verwiesen („Risiken“). Als ein weltweit investierender Private Equity Dachfonds unterliegt der Fonds wirtschaftlichen Schwankungen, auf die er keinen Einfluss nehmen kann. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

3. Widerrufsrecht

Dem Anleger steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten sind in der Widerrufsbelehrung enthalten.

4. Angaben über den Gesamtpreis einschließlich aller Preisbestandteile und vom Unternehmer abzuführenden Steuern, Einzelheiten zu Zahlung und Erfüllung sowie über zusätzlich anfallende Kosten und Steuern

Der Erwerb von Anteilen ist, unter Beachtung des Mindestanlagebetrags und des maximalen Gesamtanlagevolumens, der Höhe nach auf einen Gesamtbetrag von 20 Mio. EUR, den die Geschäftsführung des Fonds auf bis zu 35 Mio. EUR erhöhen kann, begrenzt. Die Einlage beträgt mindestens 5.000 EUR. Höhere Beträge als 5.000 EUR müssen ohne Rest durch einhundert teilbar sein. Nähere Informationen zur Einlage und ihrer Fälligkeit finden sich in §§ 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages sowie in der Beitrittserklärung. Von dem Anleger ist ferner ein Agio in Höhe von 5 % seiner Einlage zu leisten. Es steht der Kapitalverwaltungsgesellschaft frei, einen niedrigeren Ausgabeaufschlag zu berechnen.

Die Fälligkeit der Einlage ist nach Wahl des Anlegers durch Angabe in der Beitrittserklärung im Rahmen von spätestens drei Monaten nach Zeichnung frei wählbar. Die Einlage ist auf folgende Bankverbindung des Fonds durch Überweisung zu leisten:

Kontoinhaber	RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
IBAN	DE23 7003 0400 1050 6783 89
BIC	MEFIDEMMXXX
Bank	Merck Finck Privatbankiers AG

Erfüllung tritt mit vertragsgemäßer Einzahlung der Einlage durch den Anleger ein. Bei Zahlungsverzug kann dem Anleger die Beteiligung außerordentlich gekündigt werden, wobei im Fall der Beteiligung des Anlegers in Form von mehreren unter verschiedenen Vertragsnummern geführten Anteilen diese jeweils gesondert gekündigt werden können. Zusätzlich besteht für den Fall, dass der Gesellschafter seine Einlage nicht vollständig leistet, die Möglichkeit, dass die Gesellschaft die Einlage auf den geleisteten Betrag (abzüglich des geschuldeten Agios) reduziert und dabei Verzugszinsen und Schadenersatz zu Lasten des Anlegers bucht.

Auszahlungen an den Anleger erfolgen auf die in der Beitrittserklärung vom Anleger angegebene bzw. später von ihm aktualisierte Bankverbindung, wobei sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft die nochmalige Abfrage vor Auszahlungen vorbehält.

Dem Anleger werden von dem Fonds sowie von der Kapitalverwaltungsgesellschaft keinerlei Liefer-, Telekommunikations- oder Versandkosten in Rechnung gestellt. Dem Anleger entstehen nach dem Gerichts-

und Notarkostengesetz (GNotKG) zusätzliche Kosten jedoch für den Fall, dass er sich als Direktkommanditist ins Handelsregister eintragen lässt.

Zusätzliche Kosten können dem Anleger in Form von Verzugszinsen nach den gesetzlichen Bestimmungen (bei Verbrauchern aktuell 5 Prozentpunkte p.a. über dem Basiszinssatz) für den Fall entstehen, dass er mit der Leistung seiner Einlage in Verzug gerät. Der Fonds kann hierbei die Erstattung angefallener Kosten bis zum Höchstbetrag von 10 % des Anteilswertes verlangen. Der Gesamtbetrag ist von dem Saldo der Kapitalkonten I bis III zum Kündigungszeitpunkt abzuziehen bzw. für den Fall, dass die Kündigung nicht erklärt wird, auf Kapitalkonto III einzubuchen und der Einlagebetrag auf die bereits geleisteten Einlagen (Kapitalkonto I) zu reduzieren. Hält der Anleger zusätzlich zu dem gekündigten Anteil einen unter einer anderen Vertragsnummer geführten Anteil am Fonds, kann eine sich aus der vorgenannten Regelung ergebende mögliche Zahlungspflicht bei diesem weiteren Anteil als Entnahme gebucht werden.

Hinsichtlich der dem Fonds sowie dem Anleger entstehenden Steuern wird auf den Verkaufsprospekt, Kapitel N „Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften“ verwiesen. Hinsichtlich entstehender Kosten wird auf den Verkaufsprospekt, Kapitel M „Kosten“ verwiesen.

5. Mindestlaufzeit der Beteiligung, vertragliche Kündigungsmöglichkeiten, Vertragsstrafen

Der Fonds tritt planmäßig zum 01.01.2032 in Liquidation. Die Auszahlungsphase beginnt jedoch bereits am 01.01.2025. Eine ordentliche Kündigung ist nicht möglich. Die Möglichkeit einer früheren oder späteren Auflösung des Fonds durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bleibt unberührt.

Dem Anleger steht bei vertragsgemäßer Einzahlung seiner Kapitaleinlage (zzgl. Agio) ein ordentliches Kündigungsrecht hinsichtlich des mit der Treuhandkommanditistin abgeschlossenen Treuhandvertrages unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Monatsletzten zu, wenn er zu diesem Zeitpunkt der Geschäftsführung des Fonds eine unwiderrufliche, notariell beglaubigte Vollmacht für Handelsregistereintragungen erteilt. In diesem Fall wird die von der Treuhandkommanditistin für ihn treuhänderisch gehaltene Beteiligung auf ihn übertragen und er wird Kommanditist des Fonds (Direktkommanditist).

6. Geltungsdauer

Diese Informationen sind gültig bis zur Bekanntgabe von Änderungen. Beteiligungen an der RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-KG können bis zum Ende des Platzierungszeitraums erworben werden.

7. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland findet Anwendung auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Fonds, der Treuhandkommanditistin und dem Anleger, mithin auf jene Rechtsbeziehungen, die ggf. vor Beitritt des Anlegers schon bestehen könnten, wie auch jene, die während und bis zur Beendigung der Beteiligung bestehen. Eine Ausnahme gilt im Hinblick auf den Vertrieb der Beteiligung in Österreich: hier bleiben die Vorschriften des Art. 6 der Verordnung (EG) 593/2008 bzgl. des anwendbaren Rechts unberührt. Es gilt der gesetzliche Gerichtsstand, wenn der Anleger Verbraucher im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches bzw. der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 ist, andernfalls ist als Gerichtsstand München vereinbart. Das anwendbare Recht sowie der Gerichtsstand sind in § 29 des Gesellschaftsvertrages geregelt.

Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, diese und andere zusätzlichen Informationen sowie die gesamte übrige Korrespondenz werden verbindlich ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

8. Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Vorschriften des KAGB können Verbraucher die „Ombudsstelle für Investmentfonds“ des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. anrufen. Die RWB PrivateCapital Emissionshaus AG und die RWB Direct Return III GmbH & Co. geschlossene Investment-

KG nehmen an Streitbeilegungsverfahren vor dieser Schlichtungsstelle teil. Die Kontaktdaten der „Ombudsstelle für Investmentfonds“ des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. lauten:

Büro der Ombudsstelle
BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V.
Unter den Linden 42
10117 Berlin
Telefon: 030 6449046-0
Telefax: 030 6449046-29
E-Mail: info@ombudsstelle-investmentfonds.de
www.ombudsstelle-investmentfonds.de.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kaufverträgen oder Dienstleistungsverträgen, die auf elektronischem Wege zustande gekommen sind, können sich Verbraucher auch an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU wenden:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=DE>

Als Kontaktadresse der KVG kann dabei folgende E-Mail angegeben werden: schlichtung@rwb-ag.de.

Die Plattform ist selbst keine Streitbeilegungsstelle, sondern vermittelt den Parteien lediglich den Kontakt zu einer zuständigen nationalen Schlichtungsstelle.

9. Einlagensicherung

Ein Garantiefonds oder andere Entschädigungsregelungen bestehen nicht.